

Vom Suchen

Als Jungmann folgte ich behände,
der Lust,des Triebes meiner Lende,
meinen Geist ,den lies ich schlummern,
stattdessen zählte ich nur Nummern...

Mit dem Älter werden,auf Suche nach Qualität,
es war das unsichtbare jetzt,was zählt,
hier hab ich wahrlich gut genossen,
und manche Rose eingegossen...

Jetzt,wo ich doch schon etwas alt,
wo mir die Libido schon etwas kalt,
hab ich doch noch das gefunden,
nach dem ich mich mühsam abgeschunden...

Es ist die wahre Liebe,
mehr als körperliche Triebe,
es zahlte sich aus,die Suche,
und schreibt neue Kapitel in dem Buche,
das sich mein Leben nennt,
Kapitel die noch keiner kennt...

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)